

Venicia Sandria Rasmussen

Dramatischer Sopran

www.veniciarasmussen.com

venicia.rasmussen@gmail.com

+4917638877299



Laut der Zeitschrift *Dernières Nouvelles d'Alsace* verkörpert die Sopranistin Venicia Sandria Rasmussen mit ihren italienisch-dänisch-amerikanischen Wurzeln „La Future Diva“.

Bei ihren Operntourneen durch China mit dem italienischen *Philharmonic Orchestra Abruzzese* (2018–2024) überzeugte sie in zentralen Partien wie Violetta, Cio-Cio-San, Mimì, Rusalka und Tosca sowie mit chinesischen und neapolitanischen Liedern vor tausenden begeisterten Zuhörern. In den Jahren 2024 und 2025 kehrte sie erneut auf die größten Bühnen Chinas zurück und absolvierte innerhalb von 22 Tagen eine Operntournee durch 18 Opernhäuser, Arenen und Städte im ganzen Land.

2026 erschließt Venicia das neue Stimmfach des dramatischen Soprans und ist bereits mit Konzerten und Opernabenden in diesem Fach zu erleben. Ihr Repertoire umfasst dabei Werke des Belcanto, des italienischen und deutschen Opernrepertoires sowie des Verismo. Seit 2025 tritt Venicia regelmäßig als Solistin bei den Bruchsaler Schlosskonzerten auf und gestaltet gemeinsam mit ihrem Duo erfolgreiche Tourneen und Opernabende, unter anderem mit den Programmen „Wien, Wein und Gesang“ und „Best of Opera“. Im Mai 2023 gewann sie den Preis des *Laureate Gala Wettbewerbs* und debütierte im Juni desselben Jahres in der Carnegie Hall in New York in der Rolle der Cio-Cio-San (in Teilen). Im Sommer 2023 war sie erneut bei den Volksschauspielen Ötigheim zu erleben, wo sie die Rollen der Maria (*West Side Story*), der Bess (*Porgy and Bess*) und der Eliza (*My Fair Lady*) verkörperte. Ebenfalls im Sommer 2023 erarbeitete sie im Rahmen der Werktheater-Fortbildung in München u. a. die Rollen der Cio-Cio-San und der Elisabetta (*Don Carlos*) auf der Bühne. Im Sommer 2022 debütierte sie am Teatro del Casinò di Sanremo mit ihren Lebenspartnern Violetta und Cio-Cio-San gemeinsam mit der *Sinfonica di Sanremo* unter der Leitung von Alfredo Sorichetti. Bereits im Juli 2022 gab sie ihr Debüt bei den Volksschauspielen Ötigheim in den Rollen der Gilda, Rosina und Violetta. Im September 2021 wurde sie mit dem dritten Preis beim *Internationalen Opernwettbewerb Anita Cerquetti* ausgezeichnet und trat in diesem Zusammenhang im Teatro delle Logge sowie im Teatro del Casinò di Sanremo auf. Im Jahr 2021 sang sie beim Festival *Opera Extravaganza* in Vetralla die Rollen der Mimì, Cio-Cio-San und der Juliette. Mit der Partie der Violetta gab sie ein erfolgreiches Debüt mit *Civitanova Opera* auf der Piazza della Madonna in Loreto. Es folgten Konzerte mit dem *Orchestra del 7* sowie dem *Puccini Symphony Orchestra* im Teatro Civitanova Alta und in Marotta sul Mare. Zudem erhielt sie eine Einladung zu ihrem Debüt im Teatro Greco in Taormina (August 2021). Bereits 2017 debütierte Venicia Sandria Rasmussen bei der Uraufführung von *Glut* im Rahmen der Nibelungen-Festspiele in Worms, wo sie die Schauspiel- und Gesangsrolle der Walküre/Brünnhilde verkörperte.

Im selben Jahr trat sie als Solistin in der neu eröffneten Elbphilharmonie Hamburg auf. 2016/2017 schloss sie ihr Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe ab: das Doppelstudium *Bachelor of Musical Arts Operngesang*, Bachelor of Pädagogik und Liedgesang (mit Auszeichnung) sowie den Masterstudiengang Operngesang mit der Auszeichnung *magna cum laude*. Am Wolfgang-Rihm-Forum und am Institut für Musiktheater Karlsruhe gestaltete sie

u. a. die Rollen der Poppea, der Susanna, des Katers in *Der gestiefelte Kater* sowie der Mrs. Maurant in *Street Scene*. Bereits im Alter von elf Jahren galt sie nach öffentlichen Geigenkonzerten und Wettbewerben als „außergewöhnliches Naturtalent“, als sie Werke von Paganini und Vivaldi interpretierte und eigene Kompositionen sang. Mit 15 Jahren trat sie als Hauptsolistin bei Konzerten im Vatikan, bei der Ostermesse im Markusdom in Venedig sowie in der Basilica di Santa Maria del Fiore in Florenz auf.